24. Niedersächsischen Rauhwoller-Tag am 18.07.20 bei Hagen Eichhoff

Blaue bis graue Wolle und ein mittelgroßer Rahmen sind typische Zeichen für das Rauhwollige Pommersche Landschaf. In Niedersachsen werden knapp 300 Mutterschafe dieser vom Aussterben bedrohten Landschafrasse gehalten. In diesem Jahr trafen sich engagierte Herdbuchzüchter aus Niedersachsen und Hessen bei Hagen Eichhoff in Stubben um die Jährlingsschafe und -Böcke zu kören.

Den Siegerbock der Veranstaltung stellte Thomas Gerken aus Syke mit dem Bock Paul, der neben seiner ausgeglichenen grau-blauen Wolle eine sehr typvolle Erscheinung präsentierte. Für diese züchterische Leistung wurde die Zucht Gerken mit einer bronzenen Preismünze der Landwirtschafskammer Niedersachsen ausgezeichnet. Den Ib-Preis sicherte sich der Bock Sindbad aus der Zucht von Wiebke Knoop, Lilienthal, der mit einer besonders schönen blauen Wolle punktete.

Bei den jüngeren Jährlingsschafen zeigte Annabel aus der Zucht Rummel sich in Bestform. Sie wurde von Preisrichterin Gunda Jung aus Berkholz (Brandenburg) in allen Kriterien jeweils mit der Note 8 bewertet und zum Siegerschaf des Tages erklärt. Für diese besondere züchterische Leistung wurde Jens Rummel eine bronzene Plakette des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums überreicht.

In der Klasse der älteren Jährlingsschafe errang das Schaf Wolke von Christina Schmitt aus Grünberg (HE) den Ia-Preis vor den Kat-Nr. 35 und 47 aus den Zuchten Dobben und Ruhnau und die Prämierung als Reserve-Siegerschaf. Als Anerkennung wurde eine Plakette der Vereinigung der deutschen Landesschafzuchtverbände zuerkannt.

Zusätzlich wurden einige weibliche und männliche Lämmer, zur Selektionsentscheidung für die Züchter begutachtet. Erfreulicherweise konnte diese wichtige züchterische Veranstaltung trotz der umfangreichen Corona-Auflagen erfolgreich durchgeführt werden und so eine Grundlage für den weiteren Erhalt dieser Rasse in Niedersachsen gelegt werden.

Phoca PDF